



per Mail
brustkrebs@krebsliga.ch

Krebsliga Schweiz
Effingerstrasse 40
Postfach 8219
3001 Bern

krebsliga solothurn

Hauptbahnhofstr. 12
4500 Solothurn
Telefon 032 628 68 10
Fax 032 628 68 11
info@krebsliga-so.ch
Postkonto 45-1044-7

Solothurn, 27. März 2014

Qualitätsstandards für die organisierte Brustkrebs-Früherkennung in der Schweiz
Stellungnahme der Krebsliga Solothurn

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 28. Januar 2014 haben Sie interessierte Kreise, darunter die Krebsliga Solothurn, dazu eingeladen, sich zum Dokument «Qualitätsstandards für die organisierte Brustkrebs-Früherkennung in der Schweiz» vom 28. Januar 2014 zu äussern. Wir gestatten uns, zur Abgabe unserer Stellungnahme nicht den von Ihnen zur Verfügung gestellten Antwortraster zu verwenden, da wir lediglich zwei Ergänzungen anzubringen haben, und unterbreiten Ihnen gerne folgende

Stellungnahme

Eine zentrale Massnahme der «Nationalen Strategie gegen Krebs 2014-2017» (NSK) zielt auf die Anpassung der «Verordnung des Bundesrates vom 23. Juni 1999 über die Qualitätssicherung bei Programmen zur Früherkennung von Brustkrebs durch Mammographie» (SR 832.102.4) ab. Die Qualitätsstandards sollen an die aktuellen Europäischen Leitlinien zur Qualitätssicherung bei der Brustkrebsvorsorge und -diagnose angepasst werden (NSK, S. 28).

Wir sind uns bewusst, dass die Europäischen Leitlinien nicht verbindlichen Charakter haben und an die jeweiligen gesundheitspolitischen Gegebenheiten und die Versorgungsstruktur der Länder angepasst werden müssen. Dennoch ist es aus unserer Sicht zentral, hohe Standards zu definieren, damit systematische Screenings auch einen maximalen Nutzen erzielen können. Auch wenn wir die aktuellen Empfehlungen des Swiss Medical Boards zum Mammografie-Screening nicht teilen, so zeigt die nun heftig geführte Debatte, dass die rasche Revision der Qualitätsstandards ein wichtiges Anliegen aller Akteure ist.



Wir sind mit den in einem langen Prozess und unter Beizug zahlreicher Akteure durch die Arbeitsgruppe erarbeiteten Vorschlägen gemäss Dokument «Qualitätsstandards für die organisierte Brustkrebs-Früherkennung in der Schweiz» vom 28. Januar 2014 grundsätzlich einverstanden.

Wir beantragen jedoch noch folgende **Ergänzungen** (rot ausgezogen):

1. Seite 12, Abschnitt 5.e.: «Die weitere Abklärung ist eine multidisziplinäre Aktivität. Das multidisziplinäre Team beinhaltet je nach Fragestellung folgende Disziplinen: Radiologie, Chirurgie (**Chirurgin/Chirurg oder Gynäkologin/Gynäkologe**), **Onkologie**, FP MTRA, Pathologie, Medizinphysik.»
2. **Aufgrund der Versorgungsstruktur in der Schweiz müssen die Gynäkologinnen/Gynäkologen und die Hausärztinnen/Hausärzte eine zentrale Rolle erhalten. Diese müssen über das Aufgebot, die Resultate (negative und positive) informiert und in das Prozedere involviert sein. (Hinweis: Stanzbiopsien werden durch die Gynäkologinnen/Gynäkologen durchgeführt.)**

Wir danken für die Einladung zur Stellungnahme und hoffen, dass die hier angebrachten Anregungen Berücksichtigung finden.

Freundliche Grüsse

Krebsliga Solothurn

Dr. med. Simone Anna Farese Rimoldi
Vizepräsidentin

Dr. med. Roger Eltbogen
Vorstandsmitglied